

ReformationsKollekte 2012

Sonntag 4. November

Aufruf zur
Reformationskollekte
Protestantische Solidarität
Schweiz



Mit der Reformationskollekte 2012 betreten wir Neuland. Bisher kam die jährliche Sammlung unter allen Reformierten der Schweiz jeweils einem Bauprojekt zugute. Ursprünglich ging es darum, in den Diasporagemeinden Kirchen zu bauen. Vor über 100 Jahren entstand, beispielsweise in Bellinzona und Novaggio, ein damals neuer Gebäudetypus, in welchem Kirche, Nebenräume und Pfarrwohnung unter einem Dach waren. In letzter Zeit halfen die Kollekten öfter, renovationsbedürftige Bauten zu sanieren. Jetzt aber erbitten wir die Solidarität für ein Ziel, das weniger sichtbar, aber nicht weniger nötig ist, nämlich für den Religionsunterricht an den Primarschulen im Tessin. Die Chiesa Evangelica Riformata nel Ticino (CERT) hat seit 1990 die Möglichkeit, auch an der Unterstufe (Scuola elementare) den Kindern reformierten Unterricht zu erteilen. Sie muss ihn selber organisieren und vor allem bezahlen. Aus eigener Kraft allein kann sie das nicht. Wir wollen mit unserer Reformationskollekte den Fonds speisen, der dann über die nächsten Jahre verteilt die Eigenleistung der drei Gemeinden der CERT ergänzen kann. Im Namen der Protestantischen Solidarität Schweiz danke ich allen von Herzen, die diesen geistlichen Aufbau unterstützen.

Pfr. Dr. Franz Christ, Präsident

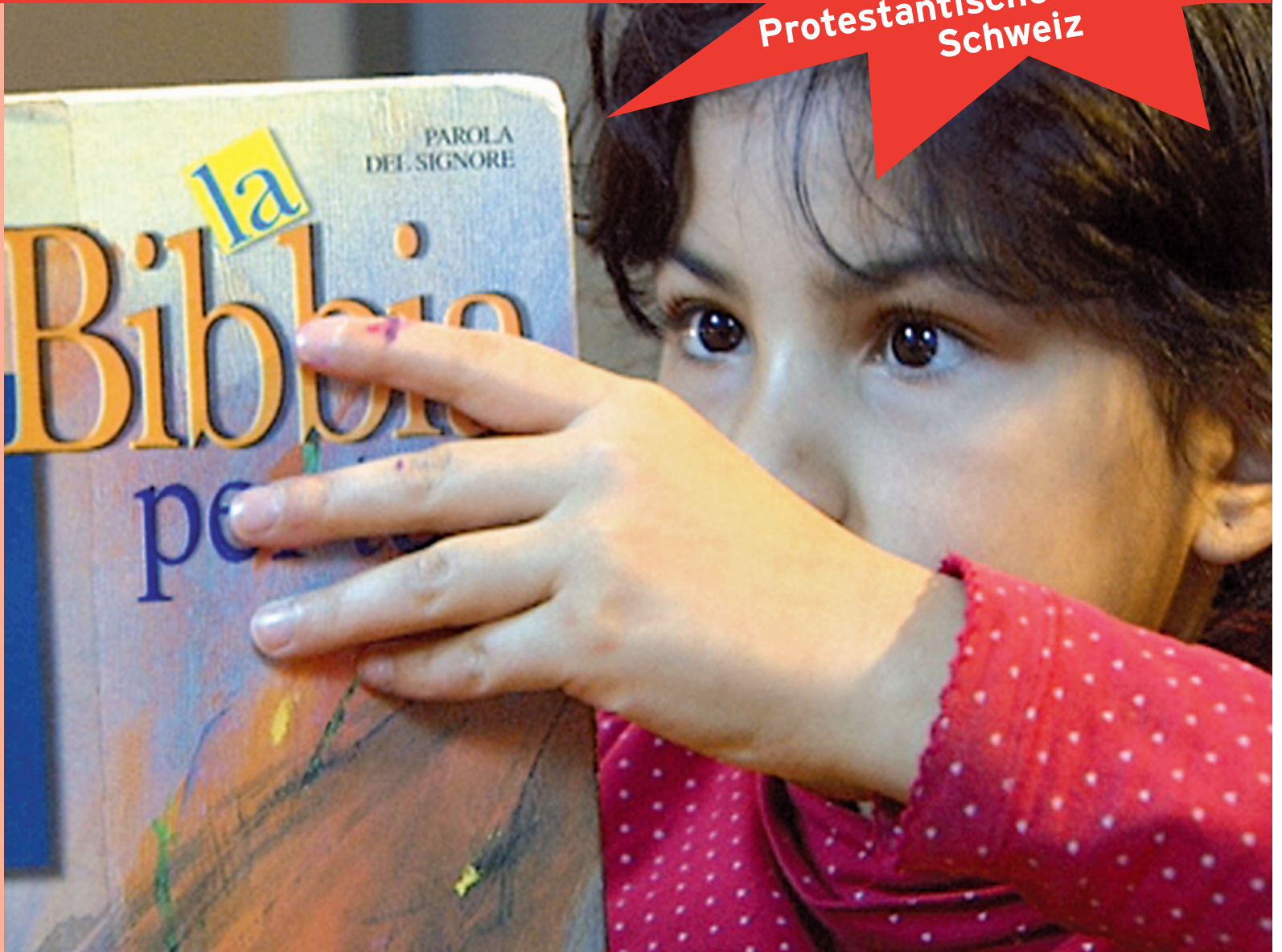


Ein Fünftel der Reformationskollekte geht an die Schweizerische Reformationsstiftung. Damit wird der Protestantismus in der Schweiz besser sichtbar gemacht. So leistet sie zum Beispiel Beiträge an Kurt Martis «Notizen und Details», an die Frauensynode und an die Zeitschrift «Schritte ins Offene». Im Jahr 2011 speziell unterstützt wurden ein Buch über die Theologie im 20. Jahrhundert und das Buch «Turbulences», das die Westschweizer reformierten Kirchen in der Krise beschreibt.

Ich danke Ihnen herzlich dafür, dass Sie mithelfen, die reformierte Stimme zur Besinnung, Orientierung und Ermutigung in den Medien unserer Zeit ertönen zu lassen.

Pfr. Daniel de Roche
Präsident des Stiftungsrates

www.refond.ch



Reformierter Religions- unterricht im Tessin

Die Reformationskollekte 2012 sammeln wir für den reformierten Religionsunterricht im Tessin. Die Bedingungen dieses Unterrichts machen deutlich, was es heisst, eine Diasporakirche zu sein. Die evangelischen Lehrerinnen und Lehrer gehen jeweils für eine Wochenlektion zu den weit zerstreut wohnenden Kindern in fast alle Primarschulen des Kantons. Das braucht Reisefreudigkeit und viel Organisation. Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Klassen bilden für den reformierten Unterricht dann eine Gruppe. Ihre religiöse Herkunft kann aber sehr verschieden sein. Das Unterrichtsmaterial muss auf Italienisch übersetzt und den Tessiner Verhältnissen angepasst werden.

Für das Schuljahr 2011/12 haben einige Religionslehrerinnen und -lehrer eine anregende Unterrichtseinheit erarbeitet: «Sapori della Bibbia - Sapori della Vita». Da geht es um die Düfte der Bibel als Düfte des Lebens.

Der reformierte Religionsunterricht erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Eltern erwarten, dass den Kindern biblische Grundkenntnisse vermittelt werden und sie dadurch auch lernen, über ihren Glauben zu reden, ihn zu vertiefen und selbständig darüber nachzudenken.

Im Schuljahr 2011/12 erteilten **19 Katechetinnen und Katecheten in 139 Wochenlektionen 743 Kindern** reformierten Religionsunterricht. **Im Jahr kostet das CHF 300'000.** Die Tessiner reformierte Kirche ist daran, den Unterricht kantonsweit besser zu koordinieren und die Aus- und Weiterbildung der Unterrichtenden zu garantieren. Ihre Anstellungsbedingungen in den drei Kirchgemeinden sollen harmonisiert werden. Zudem muss die reformierte Kirche in den politischen Diskussionen um den Religionsunterricht präsent sein.

Die Evangelisch-reformierte Kirche im Kanton Tessin
Chiesa Evangelica Riformata nel Ticino CERT

Die Evangelisch-reformierte Kirche im Tessin ist eine Diasporakirche mit ca. 5'600 eingeschriebenen Mitgliedern, die sich auf drei Kirchgemeinden verteilen:

Bellinzona CERB (mit Leventina, Gambarogno, Valli Bedretto, Blenio und Morobbia)

Locarno CERL (mit Ascona, Centovalli, Valli Maggia und Verzasca)

Lugano CERS (mit Valli die Lugano, Malcantone, Ceresio, Mendrisiotto)

Die CERT ist vom Staat als Körperschaft öffentlichen Rechts anerkannt, erhebt aber keine Kirchensteuer. Die Kirchgemeinden finanzieren sich durch Mitgliederbeiträge und Zuwendungen z.B. der protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine. Die Tessiner reformierten Kinder und ihre Eltern sind darum dankbar dafür, dass die Schweizer Reformierten mit der Reformationskollekte 2012 den protestantischen Religionsunterricht an der scuola elementare unterstützen.

Weitere Informationen unter www.soliprot.ch

Protestantische Solidarität Schweiz
4000 Basel
Konto 40-27467-8

Spenden online: www.soliprot.ch

oder online spenden: www.soliprot.ch